

Waldregeln

- Kinder bleiben in Hör und Sichtweite
- Kinder antworten, wenn sie gerufen werden
- Bei Stop muss angehalten werden
- Kinder fragen, wenn sie die Grenzen überschreiten möchten, evtl. kann eine Erzieherin mit
- Am Haltepunkt wird angehalten und gewartet bis alle da sind

- Biotope achten und nicht betreten

- Wir klettern nur auf entsprechende Bäume
- Unter den Kletterbaum steht kein Baumstumpf zum Hochsteigen
- Klettern ohne Rucksack, freien Händen und mit entsprechenden Schuhen (keine Stiefel)
- Wir klettern nicht auf Hochsitze
- Auf nassen Baumstämmen wird nur mit Erzieherin balanciert
- Auf Holzpolter wird nicht geklettert oder gewackelt

- Gebaute Häuser oder ähnliches bleibt stehen
- Unsere Rügel zum Sitzen bleiben im Kreis stehen und werden nicht bematscht oder behämmert → Für Morgenkreis

- Wir werfen keine Steine
- Mit Stöcken wird nicht gerannt
- Große Stöcke werden hinterher gezogen
- Kämpfen nur nach Absprache mit einer Erzieherin → Aufsicht
- Die Stöcke dürfen nur so groß sein, wie das Kind selbst

- Werkzeuge wieder aufräumen
- Beim Schnitzen wird zuerst gefragt
- Schnitzen im Sitzen
- Vom Bauch weg schnitzen
- Nach dem Schnitzen wird das Messer zusammengeklappt und aufgeräumt

- Es wird nichts Lebendes im Wald abgesägt, gehämmert (Totes Holz darf bearbeitet werden)
- Nägel wieder entfernen, wenn möglich
- Wir pflücken/reißen nichts einfach nur so ab
- Wir essen keine Waldfrüchte, ohne sie zu waschen/kochen
- Beim Moos sammeln, nicht alles von einer Stelle zu nehmen

- Wir lassen nichts im Wald zurück
- Müll, den wir sehen, nehmen wir mit
- Das Essgeschirr ist nur für unsere Lebensmittel, nicht zum Spielen

- Tote Tiere, Gewölle werden nicht angefasst
- Federn werden nicht mit bloßen Händen angefasst

- Wir gehen respektvoll mit Hunden um, streicheln ist nicht erlaubt
- Bei Tieren Hunden/ Pferden nicht weg oder hinrennen
- Wasser aus stehenden Gewässern wird nicht Getrunken

- Tiere in ihrem Lebensumfeld belassen
- Ein wachsames Auge für Tierbauten haben, Ameisenhaufen, Vogelnester, ...
- Tiere nur kurz zur Beobachtung hochnehmen oder in ein Lupenglas machen
- Tiere in Gefäßen nicht in die Sonne stellen
- Tiere sehr vorsichtig aufheben und nicht verletzen (bei sehr kl. Tieren aufpassen)
- Tiere in ihrem Element lassen (Wasser, Wald, Erde)
- Keine Raupen mit Haaren anfassen

- Wir gehen an bestimmten Stellen auf Toilette

Regeln in/an der Hütte

- Wir rennen nicht durch die Hütte
 - Wir hängen unsere Rucksäcke, Jacken,... auf
 - Wir räumen die nicht mehr bespielten Spielsachen ins Regal
 - Wir spielen nicht hinter der Hütte, bleiben in Sichtweite
 - Gebautes bleibt stehen
 - Die Sitzrögel bleiben im Kreis stehen, nicht bematschen oder behämmern → Morgenkreis
 - Bei Nässe vorsichtig auf den Sitzrögeln laufen
 - Mit der Werkbank wird draußen gearbeitet
 - Die Spielsachen werden aufgeräumt, wenn wir sie nicht mehr brauchen
 - Nicht auf der Treppe oder Rampe spielen
 - Nicht am Geländer klettern
 - Hängematte nur zum Ausruhen, nicht schaukeln
 - Wir gehen aufs Klohäusschen oder in den Wald (nicht direkt am Häuschen)
 - Projekte z. B. Steinhäufen, Rankhütte nicht zum Spielen auseinander bauen (Steine und Stöcke können separat gesammelt werden) Wertschätzung von vorangegangenen Projekten
 - Stangen für Sonnenschutz/ Schneepfosten sind nicht zum Klettern oder Rütteln
 - Gemeinsames aufräumen vor dem Essen oder Verlassen des Geländes
 - Wir bleiben auf dem Gelände, auch wenn Eltern kommen dürfen die Kinder nicht einfach losrennen → Absprache
-
- Straßenordnung
 - Vorbeifahrende Fahrzeuge
 - Platz für andere Verkehrsteilnehmer machen (Fahrrad)
 - Wir laufen auf der linken Straßenseite

